

Wohl erzittert ein jeder, wenn sich der Fels der Katastrophe ueber ihn ergiesst, doch wisse, dass die Ungaben der Unsterblichen oft zueifach seien. Unheilvoll zueifach.

### 1. Spruch: Von der Zweifachheit der goettlichen Ungaben

1. Zweifach, nicht einmal wird der Zwist der Zwillingbrueder offenbar und der Geber der Gestalt unterliegt, damit der Nehmer der Welt unterliegt.
2. Zweifach, nicht einmal werden die tumben Kreaturen Ogerons dem Kreuze des Nordens folgen.
3. Zweifach, nicht einmal werden die Botschafter von Treue und Einheit zueiteilen die Ordnung und Einheit.
4. Zweifach, nicht einmal werden die Legionen des roten Mondes den Greifen bestuermen.
5. Zweifach, nicht einmal wird der Bube nach dem Throne des Herren der Zwoelfe trachten.

### 2. Spruch: Von Drachen und Kaisern

1. Wenn sich Drachenblut mit Menschenblut auf einem goldenen Berg verbindet.
2. Wenn sich wegen des Schicksals der kaiserlichen Zwillinge nicht erfuellen kann das Schicksal der kaiserlichen Zwillinge.
3. Wenn der alte Kaiser folgt dem neuen Kaiser.
4. Wenn in der Neunflussigen ein alter Drache bar eines Harfinkels ist und ein Harfinkel bar ist.
5. Wenn der alte Elfenkoenig und der neue Elfenkoenig mit Schiff und Ross heimgekehret und bewiesen, dass der Elfenkoenig nimmermehr da.

### 3. Spruch: Von den Handlangern des Untergangs

1. Wenn der Diener jenseits des Todes den Meister ausserhalb des Todes ruft.
2. Wenn die Verderberin der Leiber einem Leib schafft dem Verderber der Wellen.
3. Wenn die verbroenen Scharen der Gestaltlosen annehmen die Gestalt der Schar der Verbroenen.
4. Wenn aus kristallenem Herzen der Schlangenfuers kriecht.
5. Wenn die Bäume im Sumpf untergehen, die Villen ueber Schiff schwimmen und Tuerme ueber den Himmel ziehen.

### 4. Spruch: Von den Sieben Gezeichneten

1. Wenn der alleine Ahnende mit dem almandinen Auge angekommen in seinem Fluss.
2. Wenn der Bote des wandelnden Bildnisses bittet zum Buendnis allerorten.
3. Wenn das kuehne Tier mit dem Krotensinn seinen Meister besiegt und kraftvoll ist.
4. Wenn fuef fingerglaenzende Finger den Flich gefunden und besiegt.
5. Wenn nur mehr der Stahl dem Schrecken die Stirn bietet.
6. Wenn der fliegende Pfeil der Goetter Grauen bedeutet und Schrecken verbreitet.
7. Wenn sieben Zeichen wahr werden und ihnen kein Schrecknis gewachsen ist.

### 5. Spruch: Vom Ende allen Seins

1. Dann wird er fallen.
2. Dann wird die rote Saat aufgehen in der roten Gor.
3. Dann werden die Wasser blutig werden und blutig werden die Wasser.
4. Dann wird der Boden zerbrechen und sich aufluen die Spaehren.
5. Dann wird die Schopfung vergehen in einem Brausch und Ewigkeit wird sein.

Die Alt-Anfanglichen Prophezeiungen, Uebersetzung aus dem Sclomja ins Gaestricho. Abschrift eines alteren Weckes, vermutlich zur Zeit des Kaisers Sitem-Hoeco